

Nationale Dachkommunikation zu den Gesundheitsberufen

Die Umsetzung des vom Vorstand verabschiedeten Konzepts über die nationale Dachkommunikation zu den Gesundheitsberufen ist angelaufen. Die erste Sitzung der Begleitgruppe fand Ende Juni statt. Mit dem Ziel, die Informationen auf nationaler Ebene optimal zu harmonisieren, arbeiten die OdASanté und das Schweizerische Dienstleistungszentrum Berufsbildung (SDBB) eng zusammen. Konzept Dachkommunikation: http://odasante.ch/de/04_div.%20projekte/pdf/ko_Dachkomm_1.5.2009_d.pdf

Nationaler Versorgungsbericht für die Gesundheitsberufe

Der von den beiden Vorständen der GDK und der OdASanté in Auftrag gegebene Versorgungsbericht konzentriert sich auf den Personalbedarf und entsprechenden Handlungsbedarf in den Betrieben. Im Moment werden bestehende Massnahmen zur Personalerhaltung, Personalgewinnung und zur Förderung der praktischen Ausbildung in Gesundheitsberufen in den Kantonen erhoben und analysiert. Dadurch können erfolgreiche Modelle bekannt gemacht und bei Bedarf von anderen Kantonen übernommen werden. Der nationale Versorgungsbericht wird voraussichtlich im Herbst vorliegen. http://odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/Info-Versorgungsbericht-Juni09-d.pdf

Gestaltung der Prüfungslandschaft im Gesundheitsbereich

Nach dem einstimmigen Beschluss des OdASanté-Vorstands, Weiterbildungen mit erhöhtem Reglementierungsbedarf inskünftig als Höhere Fachprüfungen (HFP) anstelle von Nachdiplomstudiengängen (NDS) HF mit Rahmenlehrplan zu positionieren, haben die eidgenössischen Prüfungen für den Gesundheitsbereich einen neuen Stellenwert erhalten.

An seiner Juli-Sitzung hat der Vorstand eine erste Diskussion zur Positionierung der eidgenössischen Prüfungen (HFP und Berufsprüfungen) im Gesundheitsbereich geführt; dabei hat er von den allgemeinen Grundsätzen Kenntnis genommen, die im Verlauf des letzten Monats mit verschiedenen Partnern besprochen wurden. Diese Grundsätze werden noch präzisiert, bevor sie dem Vorstand zur Verabschiedung unterbreitet und anschliessend breit kommuniziert werden.

Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Fachmann / Fachfrau Gesundheit (FaGe) EFZ

Die Kommission für Berufsentwicklung und Qualitätssicherung Fachmann / Fachfrau Gesundheit (Mitglieder s. http://odasante.ch/fr/02_berufliche-grundbildung/pdf/Adressen%20SKBQ%20FaGe-online.pdf) hat zum ersten Mal getagt. Die Kommission hat Herrn Robert Völker zu ihrem Präsidenten gewählt und hat ihr Geschäftsreglement verabschiedet, damit es dem Vorstand OdASanté zur Genehmigung unterbreitet werden kann. Zudem hat sie die folgende Themen behandelt:

Verkürzte Grundbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit gem. Art. 2 Bildungsverordnung

Die OdASanté hat in Zusammenarbeit mit ihren Partnern die Anrechnung eines Ausbildungsjahres für Lernende, die das 22. Altersjahr vollendet haben und über eine mindestens zweijährige Praxis in Form einer Anstellung von mindestens 60% verfügen, in einem Konzept konkretisiert. Die Kommission hat die Vorschläge für die Verkürzung diskutiert und verabschiedet. Das BBT wird nun im August bei den Kantonen eine Anhörung durchführen; voraussichtlich Ende September wird der Vorstand der OdASanté den Nachtrag zum Bildungsplan in Kraft setzen.

Kompetenzvergleich Hauspflege – Fachmann / Fachfrau Gesundheit

Auf Anfrage der Kantone hat die OdASanté in Zusammenarbeit mit dem Fachverband für Pflege und Betreuung (curahumanis) eine Empfehlung zum Vergleich des Kompetenzprofils EFZ Hauspflege und dem Kompetenzprofil der Fachmann / Fachfrau Gesundheit erarbeitet. Die Empfehlungen sollen insbesondere im Rahmen des Verfahrens zur Validierung von Bildungsleistungen zum Einsatz kommen. Der Kompetenzvergleich kann den Kantonen Ende August 2009 zur Verfügung gestellt werden.

RLP NDS HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat am 10.7.2009 den Rahmenlehrplan (RLP) für das Nachdiplomstudium (NDS) HF Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege genehmigt. Der RLP ist mit der Genehmigung durch das BBT in Kraft getreten. Als Trägerin des RLP wird die OdASanté die Entwicklungskommission für die Durchführung der periodischen Überprüfung des RLP in nächster Zeit einsetzen.

Gemäss Vorstandsbeschluss vom 29.4.2009 müssen die Weiterbildungen in den entsprechenden Fachrichtungen innerhalb von zwölf Monaten nach dem neuen Recht umgestellt werden. Zusätzliche Informationen dazu finden Sie unter http://odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/zirk-inKrafttretung-d-13.7.2009.pdf

RLP Operationstechnik HF

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat am 10.7.2009 den Rahmenlehrplan (RLP) für den Bildungsgang Operationstechnik HF genehmigt. Der RLP ist mit der Genehmigung durch das BBT in Kraft getreten. Als Trägerin des RLP wird die OdASanté die Entwicklungskommission für die Durchführung der periodischen Überprüfung des RLP in nächster Zeit einsetzen.

Rahmenlehrplan für den Bildungsgang Operationstechnik und Informationen zum Erarbeitungsprojekt: http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/04_00_Operationstechnik%20HF/rlp_Operationstechnik_hf.htm

RLP Dentalhygiene HF

Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat am 10.7.2009 den Rahmenlehrplan (RLP) für den Bildungsgang Dentalhygiene HF genehmigt. Der RLP ist mit der Genehmigung durch das BBT in Kraft getreten. Als Trägerin des RLP wird die OdASanté die Entwicklungskommission für die Durchführung der periodischen Überprüfung des RLP in nächster Zeit einsetzen.

Rahmenlehrplan für den Bildungsgang Dentalhygiene und Informationen zum Erarbeitungsprojekt: http://www.odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/06_00_Dentalhygiene%20HF/rlp_DH_hf.htm

RLP Orthoptik HF

An seiner Sitzung vom 1.7.2009 hat der Vorstand den Rahmenlehrplan (RLP) für den Bildungsgang Orthoptik HF zuhanden der Eidgenössischen Kommission für höhere Fachschulen (EKHF) verabschiedet.

Entwicklungskommission RLP Pflege HF

Die Entwicklungskommission „RLP Pflege HF“ hat ein erstes Mal getagt; ein Austausch zwischen der Entwicklungskommission RLP Pflege HF und den vom BBT eingesetzten Fachexpertinnen und Fachexperten für die Anerkennungsverfahren der Bildungsgänge Pflege HF steht bevor. Die nächste Sitzung der Entwicklungskommission RLP Pflege HF wird im November 2009 stattfinden.

http://odasante.ch/de/03_hoehere-berufsbildung/01_00_Pflege%20HF/rlp_pflege_hf.htm

Projekt Höhere Berufsbildung Pflege und Betreuung im stationären und ambulanten Langzeitbereich

Vor dem Hintergrund des quantitativ sowie qualitativ zunehmenden Bedarfs an Pflege- und Betreuungsleistungen im Langzeitbereich haben sich die Arbeitgeberverbände CURAVIVA SCHWEIZ, H+ die Spitäler der Schweiz und der Spitex Verband Schweiz entschlossen, eine Bedarfsabklärung durchzuführen. Dabei werden mit Blick auf die Höhere Berufsbildung thematische Schwerpunkte ermittelt und die zu erwerbenden Kompetenzen im Rahmen allfälliger eidg. Berufsprüfungen und Höherer Fachprüfungen erarbeitet.

Gestützt auf die erhaltenen Daten werden die Projektverantwortlichen Vorschläge erarbeiten, die dem Vorstand OdASanté zur Stellungnahme unterbreitet werden.

Die OdASanté wirkt mit Fachpersonen aus der Praxis und einer Vertretung der Geschäftsstelle in der Steuergruppe des Projekts mit.

Informationen zum Projekt: <http://www.berufsbildung.curaviva.ch/index.cfm/BACF5927-962D-4536-9FBD3E53D73D19F6/?id=2BE6C1BD-DA3C-FB56-0E940718E1AB18C0&method=news.detail&m=0&c=FCBD7A81-1AC8-46AE-A2F3C3EACC0CD2C8&pg=1>

Erarbeitung von Ausbildungsgrundlagen, Stand 13.7.2009

Die aktualisierte Projektübersicht der OdASanté, Stand 13.7.2009, ist auf der Website der OdASanté aufgeschaltet:

http://odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/01.8%20Projekte%20OdASante_13.7.2009_d.pdf

Die Übersicht gibt Auskunft über den Stand der Arbeiten in den jeweiligen Projekten zur Entwicklung von Ausbildungsgrundlagen, über die Projektorganisation sowie über die Projektakteure. Aus der Übersicht geht hervor, dass die grosse Mehrheit der geplanten Rahmenlehrpläne für die Bildungsgänge HF im Gesundheitsbereich, die in den letzten Jahren erarbeitet worden sind, in der Zwischenzeit durch das BBT genehmigt wurden.

Jahresbericht OdASanté 2008

Der Jahresbericht 2008 wurde am 24.6.2009 von der Mitgliederversammlung der OdASanté verabschiedet. Darin sind alle wichtigen Projekte zusammengefasst, die im Berichtsjahr unter der Leitung oder in Zusammenarbeit mit der OdASanté durchgeführt worden sind sowie die aktuellen Herausforderungen in der Entwicklung der Berufsbildung im Gesundheitsbereich aufgezeigt.

Jahresbericht 2008: http://www.odasante.ch/de/01_aktuell/pdf/Jahresbericht%202008-d.pdf

Vorstand OdASanté in der neuen Zusammensetzung

Die Mitgliederversammlung der OdASanté hat am 24.6.2009 die Mitglieder des Vorstands für die Amtszeit vom 12.5.2009 bis zum 12.5.2013 gewählt.

Der Vorstand in der neuen Zusammensetzung hat am 1.7.2009 einstimmig B. Wegmüller (H+) als Präsidenten bestätigt und Franz Wyss (GDK) als neuen Vize-Präsidenten (GDK) gewählt.

Vorstand OdASanté: http://odasante.ch/de/08_ueber-uns/pdf/Vorstand%2006.09.pdf

Geschäftsstelle OdASanté

In den letzten Monaten haben drei neue Mitarbeiterinnen ihre Tätigkeit bei der Geschäftsstelle der OdASanté aufgenommen. Nebst dem Geschäftsführer Urs Sieber und seiner Stellvertreterin Ariane Montagne gehören folgende Mitarbeiterinnen zum Team der Geschäftsstelle:

Katrin Arnold, wissenschaftliche Mitarbeiterin (70%), seit Anfang Januar 2009

Monique Stoll, Assistentin der Geschäftsstelle (40%), seit Anfang März 2009

Martina Knecht, Assistentin der Geschäftsstelle (80%), seit Anfang Juni 2009.

■